

Reißverschluss in der Naht

Keine Angst vor Reißverschlüssen !

Hier als Beispiel in der Rückennaht, aber die Technik gilt selbstverständlich auch für andere Reißverschlüsse wie z.B. in einer Seitennaht.



Zuschneiden:

An den Kanten, an denen der Reißverschluss angenäht werden soll und am Beleg 1,5 bis 2 cm Nahtzugabe anschneiden.

Nähen:

Kanten versäubern und den Beleg rechts auf rechts an den Halsausschnitt steppen. Nahtzugabe der Rundung einkürzen.



Die Teile rechts auf rechts aufeinander stecken und das Reißverschlussende auf der Naht markieren.

Die KOMPLETTE Rücknaht inkl. Beleg steppen. Bitte an die entsprechende Nahtzugabe (siehe oben) denken!

Bis zu der Markierung mit größtmöglicher Stichtlänge nähen, dann auf die normale Stichtlänge stellen und zwei/drei Stiche hin und her steppen, jetzt mit der normalen Stichtlänge bis zum unteren Saum weiter nähen.



Reißverschluß mit der Raupe nach unten mittig der Naht entlang auf die Rückennaht stecken. Dabei knapp unter dem Belegansatz beginnen und die überstehenden Zipfel des Reißverschluß zu den Seiten klappen.

Bei vielen Stoffen ist es möglich, den Reißverschluß einfach mit normalen Klebestreifen zu fixieren, dann lässt es sich leichter nähen. Aber bitte vorher kurz probieren!



Reißverschlußfüßchen an die Nähmaschine schrauben oder stecken und ggf. die Nadelstellung anpassen. Jeweils von oben beginnend den Reißverschluß knappkantig links und rechts aufsteppen.



Unten am Abschluss zweimal zur Sicherung eine Quernaht steppen. Kunststoffreißverschlüsse können meist einfach übernäht werden. Auch ist es nach dem Übernähen möglich, sie zu kürzen.



Die Naht mit den großen Stichen vorsichtig auftrennen, Halsbeleg nach innen wenden und knappkantig absteppen. Die kurzen Seiten des Beleges mit ein paar Handstichen festnähen oder einfach mit der Maschine die oberen Zentimeter der Rückennaht nochmals steppen und dabei den Beleg innen mitfassen.